

Titelbild im Februar: Tokyo im Ausnahmezustand ...

... ausnahmsweise einmal nicht, weil eine Pandemie die Stadt bedroht, sondern weil sie von einem Naturphänomen überfordert ist – von Schnee!

Es passiert nicht jedes Jahr, dass die Innenstadt Tokyos von so pittoresk wirkenden Schneemassen „verziert“ wird – aber hin und wieder geschieht es doch. Während besonders die nord-westlichen Landesteile regelmäßig und für mehrere Wochen im Schnee versinken (in diesem Jahr ganz extrem und teilweise in beängstigendem Ausmaß), sind solche „Wintereinbrüche“ in der Hauptstadt nicht selten ein Schauspiel, das nur wenige Stunden währt. Von den hier am 23.1.2018 in den frühen Morgenstunden fotografierten Schneegebilden waren an jenem Tag schon mittags nur noch klägliche Überreste zu sehen.

Der Februar könnte Tokyo auch in diesem Jahr wieder ähnliche Winterzauberlandschaften bescheren. Lassen wir uns also überraschen.

Text und Foto: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2021 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X